

Fragenkatalog der Anwohnerinnen und Anwohner der Bahnstraße 11a

Fragen zur Liegenschaft Bahnstraße 11a:

1. Wird es Maßnahmen geben, um die Sicherheit in der Unterkunft sicherzustellen (bspw. Sicherheitscontainer etc.)?
2. Lt. einigen Anwohnern ist die sich im Umbau befindliche Liegenschaft nicht ausreichend abgesichert. Was unternimmt die Stadt, um diese Situation zu entschärfen?
3. Die Liegenschaft befindet sich gerade in einem nicht bezugsfähigen Zustand. Sind sie zuversichtlich, dass die Liegenschaft bis zum 01.10.2024 (weniger als 3 Monate) bezugsfähig ist?
4. Was passiert, wenn die Liegenschaft zum 01.10.2024 nicht bezugsfähig ist?
5. Welche alternativen Standorte wurden seitens der Stadt geprüft?
6. Welche Argumente (Pro und Contra) sprechen für die Liegenschaft?
7. Wird der Mietvertrag zwischen der Stadt und dem Besitzer der Immobilie veröffentlicht?
8. Wie sieht die Kostenverteilung zwischen der Stadt Langenselbold und dem Main-Kinzig-Kreis, dem Land Hessen usw. aus?

Allgemeine Fragen:

9. Wer zieht in die Bahnstraße 11a ein? Handelt es sich um Familien mit Kindern? Woher kommen die Menschen (Ukraine, Syrien etc.)?
10. Welche Möglichkeiten seitens der Stadt gibt es, um weniger Asylbewerber in der Bahnstraße 11a unterzubringen?
11. Stimmt es, dass noch Kapazitäten in den Containern am Kinzigsee offen sind, in welchen weiteren Asylbewerber untergebracht werden können?
12. Gibt es Möglichkeiten die Unterbringung am Kinzigsee zu erweitern?
13. Wie viele Menschen werden in den kommenden Monaten noch nach Langenselbold kommen?
14. Wie wird sich die Situation langfristig entwickeln?

Fragen zum Vorgehen des Magistrats der Stadt Langenselbold:

15. Warum wurde die Entscheidung nur am 12.06.2024 im Magistrat getroffen? Was sprach Ihrer Ansicht nach gegen eine öffentliche Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.07.2024?
16. Warum wurden die Anwohnerinnen und Anwohner der Bahnstraße nicht direkt (bspw. per Brief) über die Entscheidung informiert?
17. Wird die Stadt Langenselbold noch einmal auf die Anwohnerinnen und Anwohner zugehen, um ggf. weiterführende Fragen zu klären?
18. Am 20.06.2024 gab es eine Bürgerversammlung. Warum wurde diese Chance nicht genutzt, um über den Beschluss vom 12.06.2024 zu informieren?
19. Wird es in Zukunft eine Bürgerversammlung zum Thema „Migration, Asyl und Unterbringung“ in Langenselbold geben

Danke für die Beantwortung der Fragen.
Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion Langenselbold

Langenselbold, den 14.07.2024